

OBOE UND ORGEL Im Badener Stadtkirchenkonzert am Sonntag, 20. November, 16.30 Uhr, spielen Robert Walker, Oboe, und Antje Maria Traub, Orgel, Werke von Purcell, Frescobaldi, Rheinberger, Mendelssohn und anderen. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte geht an «Telefon 143 – Die dargebotene Hand». *Katholische Kirche Baden, Sonntag, 20. November, 16.30–17.30 Uhr.*

EIN MENTORENTEAM begleitet seit 2004 Jugendliche der Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK) Baden. Diese sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und seit ein bis zwei Jahren in der Schweiz. In der IBK absolvieren sie die letzte Klasse der Volksschule und stehen damit kurz vor dem Eintritt ins Berufsleben oder in eine weiterfüh-



Mentoring Standaktion in Baden.

rende Schule. In den beiden letzten Jahren hat die Schülerzahl stark zugenommen. Deshalb werden weitere Personen für diese ehrenamtliche Tätigkeit im Integrationsbereich gesucht. Mit einer Standaktion in Baden wurde darüber informiert. In der Regel treffen sich die Mentoren mit den Jugendlichen einmal pro Woche für ein bis zwei Stunden. Dabei wird vor allem Deutsch gelernt, bei Bedarf werden auch Aufgaben in an-

deren Fächern gelöst. Ausserdem unterstützen die Mentoren die Jugendlichen bei der Berufsfindung.

BEWILLIGUNGSFREIE SONNTAGSVERKÄUFE IM ADVENT

Der Regierungsrat hat in diesem Jahr zwei Sonntage festgelegt, an denen Verkaufsgeschäfte ohne Bewilligung Arbeitnehmende beschäftigen dürfen. Er berücksichtigte dabei nach eigenen Angaben die Anliegen der Gewerbetreibenden, der Arbeitnehmenden, der Bevölkerung und einzelner Gemeinden mit traditionellen Verkaufsanlässen in der Adventszeit. Für dieses Jahr hat der Regierungsrat den dritten und vierten Advent (11. und 18. Dezember) bewilligungsfrei erklärt. Sechs Gemeinden erhielten wegen ihrer traditionellen Verkaufsanlässe eine Ausnahme-

regelung. Dazu gehört auch Wettingen, wo der erste und vierte Adventssonntag (27. November und 18. Dezember) als bewilligungsfrei gelten.

METRO-SHOP-LÄDEN VOLLSTÄNDIG VERMIETET

In das ehemalige Ladenlokal Dolmetsch vis-à-vis des SBB-Schalters zog per 1. November das Kosmetik- und Nailstudio «T & H Nails» ein. Damit lasse sich, schreibt die Stadt Baden in einer Medienmitteilung, das bestehende Angebot ergänzen. Der Detailhandel befinde sich zurzeit im Wandel und sei geprägt von einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld. Die verschiedenen stadteigenen Lokalitäten im Metro Shop hätten mit der aktuellen Vermietung dennoch vollständig belegt werden können.